

Lektion 18

[54] 1. Timotheus

Autor : Paulus

Empfänger : Timotheus

Abfassung : Zeit ungewiss (62 n. Chr.)

Zeit (Mac) : 62-64 n. Chr.

Anlass : Informationen für einen jungen Mitarbeiter

Merkvers : 1. Timotheus 4/12

Niemand verachte dich wegen deiner Jugend; du aber sei den Gläubigen ein Vorbild im Wort, im Wandel, in der Liebe, im Glauben, in der Reinheit.

Überblick :

Wer schrieb diesen Brief?

Der Verfasser dieses Briefes war der Apostel Paulus (1. Timotheus 1/1).

An wen wurde dieser Brief geschrieben?

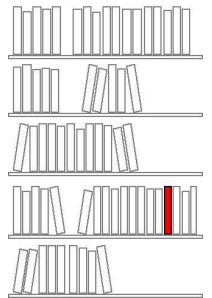
Der erste Timotheusbrief wurde an Timotheus, einen jungen Vorsteher der Gemeinde in Ephesus, geschrieben.

Hintergrundinformationen

Die Familie des Timotheus stammte aus Lystra. Sein Vater war Grieche, seine Mutter Judenchristin. Von seiner Kindheit an war Timotheus mit der Heiligen Schrift vertraut, Wahrscheinlich lernte er Paulus kennen, als dieser während seiner ersten Missionsreise nach Lystra kam. Timotheus wird gehört haben, wie Paulus predigte, und gesehen haben, wie er den Gelähmten heilte. Vielleicht sah er auch, wie Paulus gesteinigt und für tot liegengelassen wurde. Als Paulus während seiner zweiten Missionsreise nach Lystra zurückkehrte, bat er Timotheus, mit ihm mitzureisen. Timotheus half Paulus bei der Verkündigung des Evangeliums in Mazedonien und Achaja. Paulus predigte auch drei Jahre lang in Ephesus, und Timotheus war während dieser Zeit fast immer bei ihm. Timotheus reiste mit Paulus von Ephesus nach Mazedonien, nach Korinth, zurück nach Mazedonien und dann nach Kleinasien. Timotheus war bei Paulus während dessen erster Gefangenschaft in Rom. Nachdem Paulus auf freien Fuß gesetzt worden war, reiste Timotheus wieder mit ihm. Aber schließlich blieb Timotheus in Ephesus,

18

Briefe



um die dortige Gemeinde zu betreuen.

Paulus hielt große Stücke auf Timotheus. An die Philipper schrieb er: **Denn ich habe keinen, der so ganz meines Sinnes ist, der so herzlich für euch sorgen wird ... Ihr aber wisst, dass er sich bewährt hat** (Philipper 2/20+22).

Paulus wollte Timotheus gern besuchen, aber zu dieser Zeit war das nicht möglich. Deshalb schickte Paulus diesen Brief an Timotheus, um ihm zu helfen, ein guter Leiter zu sein.

Wo finde ich diesen Brief?

Der erste Timotheusbrief ist der zehnte Paulusbrief und das 15. Buch des Neuen Testaments.

Die Botschaft des Briefes:

- Paulus warnte Timotheus vor Irrlehrern. Timotheus wurde von Gott in den geistlichen Dienst berufen und sollte die Wahrheit lehren, dass Jesus in die Welt kam, um Sünder selig zu machen.
Paulus gab Timotheus Anweisungen über die Gottesdienste in der Gemeinde.
- Paulus zeigte Timotheus, wie er gute Gemeindeälteste aussuchen konnte. Es sollten weise Männer sein, die sich selbst beherrschen konnten und von anderen geachtet wurden.
- Paulus forderte Timotheus auf, vorbildlich zu leben.
- Paulus gab Timotheus Ratschläge bezüglich seines Umgangs mit verschiedenen Gemeindemitgliedern.
- Paulus befahl Timotheus, sich von allem Bösen abzuwenden und Gutes zu tun.

Christus im ersten Timotheusbrief

Paulus sagte Timotheus, dass Jesus Christus der »eine Mittler zwischen Gott und den Menschen« ist (1. Timotheus 2/5). Ein Mittler ist jemand, der im Falle eines Streits zwischen zwei anderen Personen vermittelt. Jesus Christus ist der Eine, der unsere Beziehung zu Gott in Ordnung bringt.

Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...

Ein mongolischer Stamm errichtet im Südosten der heutigen USA seine ersten aus Lehm gefertigten Behausungen.

[55] 2. Timotheus

Autor : Paulus

Empfänger : Timotheus

Abfassung : 65-67 n. Chr., von Rom aus (64 oder 65 n. Chr.)

Zeit (Mac) : 66-67 n. Chr.

Anlass : Informationen für einen jungen Mitarbeiter

Merkvers : 2. Timotheus 2/15+22

Bemühe dich darum, dich vor Gott zu erweisen als einen rechtschaffenen und untadeligen Arbeiter, der das Wort der Wahrheit recht austeilt. Fliehe die Begierden der Jugend! Jage aber nach der Gerechtigkeit, dem Glauben, der Liebe, dem Frieden mit allen, die den Herrn anrufen aus reinem Herzen.

Überblick :

Wer schrieb diesen Brief?

Der Verfasser dieses Briefes war der Apostel Paulus (2. Timotheus 1/1).

An wen wurde dieser Brief geschrieben?

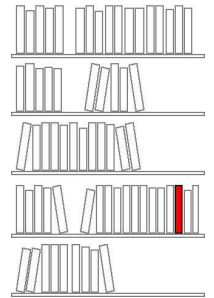
Der zweite Timotheusbrief wurde an Timotheus, einen jungen Vorsteher der Gemeinde in Ephesus, geschrieben.

Hintergrundinformationen:

Siehe die »Hintergrundinformationen« zum ersten Timotheusbrief. Paulus wurde ein zweites Mal verhaftet und nach Rom gebracht. Diesmal wurde er nicht in einer eigenen Mietwohnung gefangengehalten (siehe Apostelgeschichte 28), sondern in ein kaltes Verlies geworfen. Paulus wusste, dass er bald sterben würde (2. Timotheusbrief 4/6). Er war bereits einmal vor dem bösen römischen Kaiser Nero erschienen und musste damit rechnen, dass man ihm noch einmal den Prozess machen würde. Dennoch wusste er, dass Gott bei ihm war und ihn gebrauchte, die Gute Nachricht von Jesus weiterzugeben (siehe 2. Timotheus 4/17+18).

Paulus fühlte sich sehr einsam. Viele seiner Freunde hatten ihn im Stich gelassen. Zu dieser Zeit war nur noch Lukas bei ihm. In diesem seinem letzten Brief bat Paulus Timotheus, sofort zu ihm zu kommen und Markus mitzubringen. Timotheus sollte ebenfalls den Mantel und die Schriftrollen mitbringen, die Paulus zurückgelassen hatte. Dabei wusste Paulus nicht genau, ob

Briefe



Timotheus vor seiner (des Paulus) Hinrichtung in Rom ankommen würde. In diesem Brief vermittelt Paulus seinem jungen Freund Timotheus zum letzten Mal Worte der Ermahnung und der Ermutigung.

Wo finde ich diesen Brief?

Der zweite Timotheusbrief ist der elfte Paulusbrief und das 16. Buch des Neuen Testaments. Drei Paulusbriefe nennen wir die »Pastoralbriefe«. Sie wurden an Timotheus und Titus geschrieben, um ihnen zu helfen, sich besser um die Menschen in den ihnen anvertrauten Gemeinden zu kümmern.

Die Botschaft des Briefes:

- **GEHORCHE DER WAHRHEIT:** Paulus erinnerte Timotheus an die Unterweisung, die er bereits als Kind empfangen hatte. Die Wahrheit ist die Gute Nachricht von Jesus Christus.
- **SEI EIN GUTER MITARBEITER:** Paulus forderte Timotheus auf, wie ein Soldat, ein Athlet und ein Bauer zu sein. Er sollte sein Bestes tun, um andere die Wahrheit zu lehren.
- **SEI IN SCHWEREN ZEITEN TREU:** In den letzten Tagen wird es viele Nöte geben, und viele Menschen werden sich von den Wegen Gottes abwenden. Genauso wie Paulus verfolgt wurde, wird jeder, der Jesus nachfolgt, misshandelt werden. Die Bibel ist eine vertrauenswürdige Quelle der Wahrheit.
- **LEHRE ANDERE:** Paulus forderte Timotheus auf, anderen die Gute Nachricht weiterzusagen und so ein echter Diener Gottes zu sein. Anschließend gab Paulus einige persönliche Botschaften über seine eigenen Bedürfnisse und über seine Freunde weiter.

Christus im zweiten Timotheusbrief

Paulus sagte Timotheus, dass Jesus Christus unser Herr und Heiland ist. Jesus schenkt uns die Erlösung. Jesus ist von den Toten auferstanden und gibt uns das ewige Leben. Wir sollen damit rechnen, dass er irgendwann in der Zukunft wiederkommt.

Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...

Die Vorbereitungen für die Zerstörung Israels (70 n.Chr.) laufen bereits auf Hochtouren.

[56] Titus

Autor : Paulus

Empfänger : Titus

Abfassung : evtl. zwischen den beiden Briefen an Timotheus / 62 n. Chr.

Zeit (Mac) : 62-64 n. Chr.

Anlass : Beratung in Gemeindeangelegenheiten und Bitte um ein gemeinsames Treffen

Merkvers : Titus 2/14

..., der sich selbst für uns gegeben hat, damit er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das eifrig wäre zu guten Werken.

Überblick :

Wer schrieb diesen Brief?

Der Verfasser dieses Briefes war der Apostel Paulus (Titus 1/1).

An wen wurde dieser Brief geschrieben?

Der Empfänger dieses Briefes war Titus, ein Grieche, der durch den Dienst des Apostels Paulus zum Glauben an Jesus Christus gekommen war.

Hintergrundinformationen

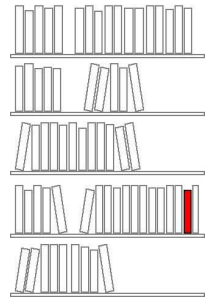
Titus war mit Paulus und Barnabas mitgereist. Wahrscheinlich arbeitete er mit Paulus während dessen dritter Missionsreise mit, vor allem in Ephesus. Von dort aus schickte Paulus ihn nach Korinth, wo er der dortigen Gemeinde helfen sollte. Nachdem Paulus aus seiner ersten Gefangenschaft in Rom freigelassen wurde, arbeitete er mit Titus zusammen auf der Insel Kreta. Dort mussten sie feststellen, dass viele Menschen nicht nur Lügner, sondern auch rebellisch und faul waren (siehe Titus 1/12). Paulus ließ Titus auf Kreta zurück, um die Arbeit zur Reife zu führen und Gemeindeleiter einzusetzen. Paulus schrieb ihm diesen Brief, um ihm zu zeigen, wie er seinen Dienst fortsetzen sollte.

Paulus bat Titus, ihn, sobald in Kreta ein neuer Mitarbeiter eingetroffen wäre, in Nikopolis an der Westküste Griechenlands zu treffen. Später diene Titus dem Herrn in Dalmatien (späteres Jugoslawien): siehe 2. Timotheus 4/10)

Wo finde ich diesen Brief?

Der Titusbrief ist der zwölfte Paulusbrief und das 17. Buch des

Briefe



Neuen Testaments. Drei Paulusbriefe nennen wir die »Pastoralbriefe«. Sie wurden an Timotheus und Titus geschrieben, um ihnen zu helfen, sich besser um die Menschen in den ihnen anvertrauten Gemeinden zu kümmern.

Die Botschaft des Briefes:

- Titus sollte Gemeindeleiter einsetzen, die sich richtig verhalten würden und anderen helfen wollten. Auch diese Leiter mussten die Wahrheit lehren.
- Paulus wies Titus an, sowohl ältere und jüngere Männer als auch die Frauen zu lehren, sich richtig zu verhalten.
- Wenn Menschen Gottes Güte und Liebe kennen lernen, sollten sie damit aufhören, andere zu hassen und sich mit ihnen zu streiten.

Christus im Titusbrief

Paulus sagte Titus, dass Jesus Christus unser Herr und Heiland ist. Christus starb für uns, damit wir das ewige Leben hätten. Das sollte uns sehr dankbar stimmen. Für ihn zu arbeiten, ist eine spannende Sache!

Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...

Rom brennt und die Christen werden als die Schuldigen hingestellt, obwohl allgemein bekannt ist, dass Nero ein Brandstifter ist.

[57] Philemon

Autor : Paulus

Empfänger : Philemon

Abfassung : wie Epheser- und Kolosserbrief, wahrscheinlich von Rom aus / 60 n. Chr.

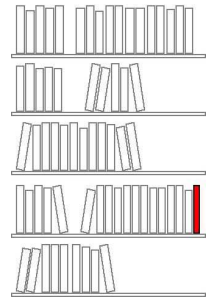
Zeit (Mac) : 60-62 n. Chr.

Anlass : Brief, der dem entflohenen Sklaven Onesimus die Rückkehr zu seinem Herrn Philemon erleichtern soll.

Merkvers : Philemon 18

Wenn er aber dir Schaden angetan hat oder etwas schuldig ist, das rechne mir an.

Briefe



Überblick :

Wer schrieb diesen Brief?

Der Verfasser dieses kurzen Briefes war der Apostel Paulus (Philemon Vers1).

An wen wurde dieser Brief geschrieben?

Der Empfänger dieses Briefes war Philemon, ein lieber Freund des Paulus. Philemon wohnte in Kolossä. In dieser »Postkarte« des Paulus ging es um Philemons Sklave Onesimus, der weggelaufen war.

Hintergrundinformationen:

Wahrscheinlich schrieb Paulus diesen Brief, während er in Rom gefangen war. (Gemeint ist die erste Gefangenschaft, die Lukas in Apostelgeschichte 28 beschreibt.) Wahrscheinlich schickte er den Brief gleichzeitig mit dem Kolosserbrief ab, und zwar mit denselben Reisenden, Onesimus und Tychikus (siehe Kolosser 4/7-9).

Onesimus war von seinem Herrn Philemon weggelaufen. Er geriet ins Gefängnis, wo er Paulus kennen lernte. Durch Paulus wurde Onesimus gläubig. Paulus schreibt jetzt an Philemon und bittet ihn, Onesimus als einen »geliebten Bruder«, d. h. als Christ, wieder in sein Haus aufzunehmen.

Wo finde ich diesen Brief?

Der Philemonbrief ist der 13. Paulusbrief und das 18. Buch des Neuen Testaments. Der Philemonbrief gehört zu den »Gefangenschaftsbriefen«, weil Paulus ihn vom Gefängnis aus

schrieb.

Die Botschaft des Briefes:

- Paulus bat Philemon, Onesimus dafür zu vergeben, dass er weggelaufen war. Er bat Philemon, Onesimus nicht als Verbrecher, sondern als Bruder aufzunehmen, weil inzwischen beide, Onesimus und Philemon, Christen waren.
- Paulus bot sich an, für alles, was Onesimus schuldete oder von Philemon gestohlen hatte, aufzukommen.
- Paulus deutete an, dass es gut wäre, wenn Philemon Onesimus nicht nur vergeben würde. Paulus wollte Philemon besuchen und Onesimus vielleicht als Mitarbeiter mitnehmen.
- Dieser Brief zeigt uns, welche Veränderung Jesus Christus in einem Menschen hervorrufen kann.

Christus im Philemonbrief

Die Geschichte um Philemon, Paulus und Onesimus erinnert uns, wie Gott uns unsere Sünden vergeben kann. Onesimus beging eine falsche Handlung, die ihn von seinem Herrn trennte. Onesimus konnte nur nach Hause zurückkehren, weil Paulus bereit war, für sein Verbrechen zu bezahlen. Auch unsere falschen Handlungen (Sünden) trennen uns von Gott. Wir können nur zu ihm zurückkommen, weil Jesus bereit war, die Strafe für unsere Sünden auf sich zu nehmen.

Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...

Die Römer beginnen mit der Verarbeitung von Kupfer und entwickeln ein Verfahren, um Gold aus Golderz zu gewinnen.

1. und 2. Timotheus, Titus, Philemon

Merkvers : 2. Timotheus 3/16 :

Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

Briefe

Briefe an andere Leute

1. und 2. Timotheus

Paulus schrieb zwei Briefe an den jungen Timotheus, der ihm geholfen hatte das Evangelium zu verbreiten.

Paulus gab Timotheus gute Ratschläge für sein Leben als Christ und für sein Amt als Gemeindeleiter.

2. Timotheus 3/14-15: „Du aber bleibe bei dem, was du gelernt hast und was dir anvertraut ist; du weißt ja, von wem du gelernt hast und dass du von Kind auf die Heilige Schrift kennst, die dich unterweisen kann zur Seligkeit durch den Glauben an Christus Jesus

Paulus wählte sich Timotheus als Assistenten aus um ihn auf Missionsreise mitzunehmen. Seine Mutter war Jüdin und sein Vater war Grieche. Timotheus' Mutter Eunike und seine Großmutter Lois liebten und vertrauten Gott und unterwiesen Timotheus von seiner frühesten Kindheit an in der Heiligen Schrift. Timotheus war nicht gesund und Paulus riet ihm, gelegentlich etwas Wein als Arznei für seine Verdauung einzunehmen.

Timotheus war von Natur aus schüchtern, aber Paulus ermutigte ihn trotzdem das Evangelium zu verbreiten. Er erklärte ihm, dass geistliches Training viel wichtiger ist als körperliches Training.

Obwohl Timotheus noch sehr jung war, sollte er der Gemeinde als Beispiel dienen. Die Art und Weise wie er redete und lebte, sollte ihnen Liebe und sein Vertrauen auf Gott zeigen und seine Absicht, gut und gerecht zu leben.

Titus

Paulus schrieb seinem Freund Titus, einem Gemeindeleiter auf der Insel Kreta. Er gab ihm gute Ratschläge über gerechtes Verhalten und kluge Entscheidungen für die Gemeinde.

Titus 2/11-12: „Denn es ist erschienen die heilsame Gnade

Gottes allen Menschen und nimmt uns in Zucht, dass wir absagen dem ungöttlichen Wesen und den weltlichen Begierden und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt leben.“

Philemon

Philemon war ein reicher Christ in Kolossä. Er hatte ein großes Haus mit Sklaven. Ein Sklave namens Onesimus lief weg, als er Onesimus etwas gestohlen hatte. Er floh nach Rom, wo er Paulus traf und von ihm von seiner Rettung durch Gott hörte. Auch er kam daraufhin zum Glauben an Jesus. Paulus schrieb an Philemon und bat ihn, Onesimus zu verzeihen, weil er nun sein christlicher Bruder war. Dieser Brief zeigt, was das Evangelium bewirkte: Menschen ändern ihr Leben.